

Januar 2019

„Einfach NUR Musik machen.“ ist der Traum eines jeden Musikers.

Diesem kommt **Jonas Timm** aus Leipzig mit seiner Band **INSUL** spielerisch ziemlich nahe.

2017 hat diese Jazz-Formation schon einmal unsere Januarsession eröffnet und hat wie immer einen grandiosen Eindruck hinterlassen.

U.a. dadurch, weil die Musiker **Lukas Akintaya** (dr), **Bertram Burkert** (git), **Fabian Timm** (b) und **Jonas Timm** (pia) quasi willkürlich untereinander die Instrumente gewechselt haben und kaum ein musikalischer Einbruch zu bemerken war.

Kein Bild !

Februar 2019

Das **Stefan - Konrad - Quintett** aus Leipzig ist wieder einmal bei uns.

Die österreichische Herkunft von **Stefan Konrad** prägt sein Trompeten - und Flügelhornspiel, was im Jazzkontext einen faszinierenden Sound ausmacht.

An seiner Seite sind **Hendrik Baumgartner** am Saxophon, **Lukas Growe** am Bass, **Johann Fritsche** am Klavier und **Hans Otto** am Schlagzeug.

Ohne Bild !

März 2019

NACHTFARBEN aus Leipzig um den Bassisten **Martin Bosch** eröffnen die Session mit pulsierender Musik, die weit über den Jazz hinausgeht.

Ganna Gryniva (voc/fx), **Jonas Timm** (pia), **Clemens Litschko** (dr), **Markus Rom** (git) und **Martin Bosch** (bass/composition) klingen und schwingen gegen die irdische Geometrie.

Die fünf Klang(raum)ästheten lassen tief in den Raum

blicken.

Flackernde Fixsterne, raumübergreifende
Mondseereflektionen und flirrende Kometen tragen
unser irdisches Ohr durch Traum und Zeit.

In jedem Moment entsteht und vergeht ein
mikroskopisch zirkelnder Kosmos.

Leider kein Bild!

April 2019

Paul Lapps "**FORUM**" aus Leipzig kann als Band
wunderbar energetisch kochen und kollektiv
zusammenspielen.

Die Musik fordert heraus, denn die Kompositionen
provizieren die Hörerwartungen und vermeiden bewußt
Klischees.

Mit den beiden Bläsern **Philipp Sebening** (sax) und
Jan Kaiser (trp), den beiden Schlagzeugern **Hans Otto**
und **Steffen Roth** und mit **Philip Frischkorn** am Piano
hat der Bandleader **Paul Lapp** am Kontrabass mehr als
nur Kollegen gefunden.



Mai 2019

Acht Jahre Jazz Jam Session im OBJEKT 5 !

Ich freue mich sehr, daß mit **Johann Fritsche** (pia) und
Phillip Andronic (vibraphon) gleich zwei ehemalige
Hallenser die Jubiläums-Session eröffnen.

Johann hat inzwischen in Leipzig studiert und hat mit
Hans Otto (dr) und **Lukas Growe** (b) Leipziger

Musiker an seiner Seite, die schon oft unsere hallesche Session musikalisch bereichert haben.

Unser Jubiläum ist der beste Grund, die Kompositionen von Johann Fritsche zu präsentieren.



Juni 2019

Uns erwartet ein musikalischer Leckerbissen – das **werner neumann electric trio** .

Große Meister wie Wes Montgomery, John Abercrombie oder John McLaughlin liebten ihre Orgeltrios und setzten Maßstäbe für diese Formation.

Die neue Band des Leipziger Gitarristen **Werner Neumann** verbindet diese Tradition mit zeitgenössischem Jazzrock, R&B und Soul.

Mit **Steffen Greisiger** an der Orgel und **Tom Friedrich** an den Drums fand er zwei grandiose Mitspieler für dieses Projekt.

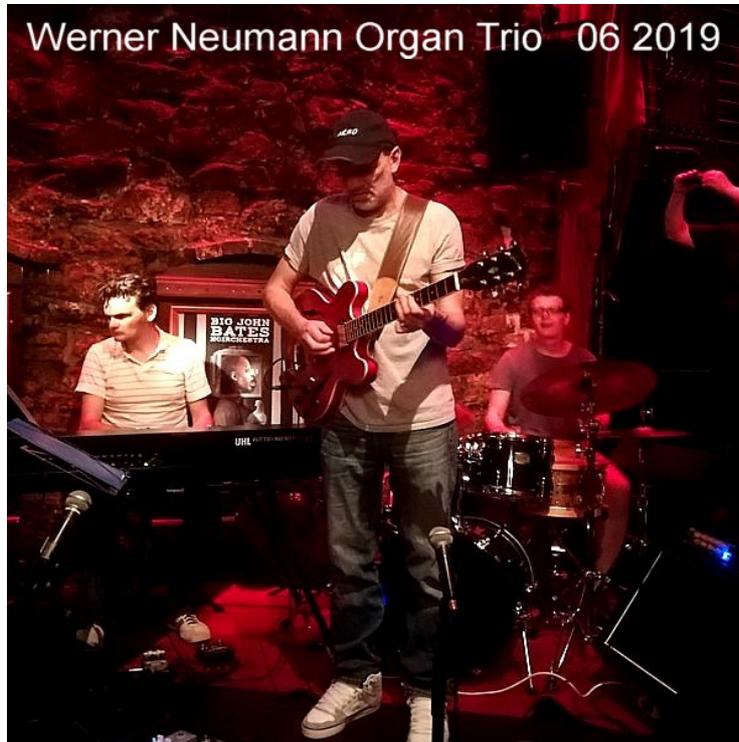
"... der Gitarrist **Werner Neumann** hat sich mittlerweile als einer der ausgereiftesten Virtuosen der europäischen Musikszene profiliert. Dabei ist gerade die stilistische Vielgleisigkeit Neumanns verblüffend. Gegen jeglichen Purismus ist er gleichermaßen im Jazz, in der Fusionmusic und im Rock, auch härterer Gangarten, zu Hause ..."

(Harald Rehmann im Deutschlandfunk, Jazzfacts "Saitenfeuer")

Tom Friedrich hat u.v.a. mit Jiggs Whigham, Prof.

Manfred Schoof, Alexander von Schlippenbach und der WDR Big Band zusammengearbeitet.

Steffen Greisiger ist diplomierte Filmmusikkomponist und hat u.a. 2011 den „The John Williams Award for Film Scoring“ des New Yorker Long Island Film Festivals bekommen.



Juli 2019

Fabian Adams (ts), Tobias Fröhlich (b) und Jan-Einar Groh (dr) spielen als **RADIAL ENGINE** Instrumentalmusik zwischen beruhigendem Wohlklang und schrillum Experiment - immer bereit für spontane Kursänderungen, ohne aber das Ziel zu verlieren.



August 2019

Uns erwarten drei durchschnittlich begabte Musiker, die durch ihre Vorliebe für abgepacktes Speiseeis zueinander gefunden und einander schätzen gelernt haben.

Max Rembe (git), **Robin Knötzsch** (b) und **Jonas Schneider** (dr) spielen Musik, die ihnen gut gefällt und einige Eigenkompositionen.

Das Trio nennt sich **EISPAUSE** – der Bandname assoziiert verblasste Erinnerungen an eine sorglose Kindheit und die ein oder andere Sahnehaube, die es geben könnte.

Mehr wollen sie aber noch nicht verraten.



September 2019

Am kommenden Montag treffen wir uns zum **100. Mal**, um uns bei der Jazz-Session im OBJEKT 5 erfolgreich um Kopf und Kragen zu jassen !!!

In Schwung bringt uns der Jazzpianist **Robbi Nakayama** aus Leipzig.

Die Besetzung ist noch offen, da sich der Schlagzeuger der ursprünglich avisierten Truppe den Arm gebrochen hat – AUA !

Also lassen wir uns genau wie bei den 99 bisherigen Sessions überraschen und treiben.

Denn – um mal aus dem Jazz-Nähkästchen zu plaudern : Schlimmer kann es kaum noch kommen !!!



Oktober 2019

Die Band **CHURCH OF JUPITER** wirkt ganz im Geist von JOHN COLTRANE mit der Tiefe ihrer Musik der grenzenlosen Informationsflut und Orientierungslosigkeit unserer Epoche entgegen.

Ulrich Huebner (ts), **Vincent Bababoutilabo** (flute), **Malte Sieberns** (pia/rhodes); **Paul Lapp** (db) und **Philippos Thönes** (dr) tragen die afro-amerikanische Musik der 1960er in die Moderne.



November 2019

Dort wo vernebelte Blicke auf klare Nachtluft treffen, da ist auch **SOLO LUXUS** nicht weit.
Das Gefühl, nach einer Party ins Freie zu treten.

Kraft- und gefühlvoll atmen die vier jungen Musiker gemeinsam durch, schließen die Augen und spielen sich

hier und da in Rage.

Paul Littich (sax), Joel F. Podolski (git), Conrad Steinhoff (b) und Markus Lämmel (dr)

holen sich die Inspirationen dazu irgendwo zwischen Bill Frisell und den Foo-Fighters.

Dabei heraus kommen eigene Stücke, die sich weder vor den Tiefen des Jazz-Sumpfs, noch vor Pop-Klischees fürchten.



Dezember 2019

GLOTZE – das ist ein Vertreter des soeben in die Realität gefallenen Leipziger Metajazz.

Gerade dachten sie noch, sie hätten den Faden verloren, doch schon finden sich

Mark Weschenfelder (alto sax), Philipp Martin (bs) und Philipp Scholz (dr) wieder und knüpfen kunstfertig und blitzschnell ein Knäuel aus Tönen und Metren.

GLOTZE lehnt sich mit uns in die Kurve, bis man die Musik förmlich schmecken kann.

Da wird gehobelt, bis der Augenarzt kommt und kein Auge auf dem anderen bleibt.

GLOTZE 12 2019

